

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 29.10.2019

in der Gaststätte Röbel's in Eichede
Matthias-Claudius-Straße

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Unterbrechung von ./.
bis ./.

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 13

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Meyer
2. GV Bern
3. GV'in Fenske
4. GV'in Haase
5. GV'in Tretau
6. GV Saggau
7. GV Busche, D.
8. GV Busche, W.
9. GV Busche, H.
10. GV Jendrek
11. GV Knak
12. GV Höppner
13. GV'in Heß
14. GV Heß

b) nicht stimmberechtigt:

1. Hr. Mielczarek; Amt Bad
Oldesloe-Land, Protokollführer

es fehlen entschuldigt:

1. GV Moß
2. GV'in Martens
3. GV'in Hack

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 18.10.2019 auf
Dienstag, den 29.10.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 14 –
beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Meyer die Tagesordnungspunkte 17) und 19) zu tauschen. Weiterhin wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 19) bis 22) nicht-öffentlich zu beraten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie beantragt geändert, die Tagesordnungspunkte 19) bis 22) werden nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung

1. Wahl eines stellvertretenden Mitglieds im Bau- und Planungsausschuss
2. Wahl eines Mitglieds im Umweltausschuss
3. Wahl eines stellvertretenden Mitglieds im Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport
4. Wahl eines weiteren Mitglieds im Amtsausschuss
5. Wahl eines/r weiteren Stellvertreters/in im Kindergartenzweckverband Steinburg-Stubben
6. Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Wasserbeschaffungsverband Bad Oldesloe-Land
7. Protokoll der Sitzung vom 24.09.2019
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
10. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
11. Einwohnerfragestunde
12. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
13. Unterstützung des Fördervereins „Jugendfeuerwehren Stormarn e.V.“
14. Aufstellung von Friedenssteinen in der Gemeinde
15. Ausschreibung der Erdgaslieferung und Ermächtigung zum Vertragsabschluss
16. Reinigung der Sinkkästen in der Gemeinde Steinburg
17. Ausgleichsflächenpool in Steinburg; hier: Erstellen Sollzustand Ausgleichsflächenpool 2
18. Beprobung und Beräumung vom Dorfteich Eichede; hier: Beschlussfassung
19. Anschaffung eines Zusatzgerätes für den HAKO-Truck / Wildkrautbürste
20. Vergabe eines Gutachtens zur Erweiterung der Kläranlage der Gemeinde Steinburg
21. Grundstücksangelegenheiten
22. Personalangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 19) – 22) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Wahl eines stellvertretenden Mitglieds im Bau- und Planungsausschuss

GV André Steinmann von der ABiS Fraktion hat sein Mandat niedergelegt. Somit ist ein neues stellvertretendes Mitglied im Bau- und Planungsausschuss zu wählen. Das Vorschlagsrecht hat die ABiS Fraktion. Die ABiS Fraktion schlägt GV'in Carol Hack vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

GV'in Carol Hack wird als stellvertretendes Mitglied in den Bau- und Planungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 2: Wahl eines Mitglieds im Umweltausschuss

GV André Steinmann von der ABiS Fraktion hat sein Mandat niedergelegt. Somit ist ein neues Mitglied im Umweltausschuss zu wählen. Das Vorschlagsrecht hat die ABiS Fraktion. Die ABiS Fraktion schlägt GV'in Carol Hack vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

GV'in Carol Hack wird als Mitglied im Umweltausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 3: Wahl eines stellvertretenden Mitglieds im Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport

GV André Steinmann von der ABiS Fraktion hat sein Mandat niedergelegt. Somit ist ein neues stellvertretendes Mitglied in den KSSS zu wählen. Das Vorschlagsrecht hat die ABiS Fraktion. Die ABiS Fraktion schlägt GV'in Carol Hack vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

GV'in Carol Haack wird als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport gewählt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP4: Wahl eines weiteren Mitglieds im Amtsausschuss

GV André Steinmann von der ABiS Fraktion hat sein Mandat niedergelegt. Somit ist ein neues Mitglied in den Amtsausschuss zu wählen. Das Vorschlagsrecht hat die ABiS Fraktion. Die ABiS Fraktion schlägt GV Lothar Knak vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

GV Lothar Knak wird als Mitglied in den Amtsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 5: Wahl eines/r weiteren Stellvertreters/in im Kindergartenzweckverband Steinburg-Stubben

GV André Steinmann von der ABiS Fraktion hat sein Mandat niedergelegt. Somit ist ein neuer Stellvertreter im Kindergartenzweckverband Steinburg-Stubben zu wählen. Das Vorschlagsrecht hat die ABiS Fraktion. Die ABiS Fraktion schlägt GV'in Carol Hack vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

GV'in Carol Hack wird als stellvertretendes Mitglied in den Kindergartenzweckverband Steinburg-Stubben gewählt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 6: Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Wasserbeschaffungsverband Bad Oldesloe-Land

GV André Steinmann von der ABiS Fraktion hat sein Mandat niedergelegt. Somit ist ein neues stellvertretendes Mitglied für den Wasserbeschaffungsverband Bad Oldesloe-Land zu wählen. Das Vorschlagsrecht hat die ABiS Fraktion. Die ABiS Fraktion schlägt GV'in Carol Hack vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

GV'in Carol Hack wird als stellvertretendes Mitglied in den Wasserbeschaffungsverband Bad Oldesloe-Land gewählt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 7: Protokoll der Sitzung vom 24.09.2019

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 8: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- a) Die Gemeinde Steinburg/OT Mollhagen ist seit dem 30.09.2019 Ländlicher Zentralort. Für das Jahr 2020 erhält die Gemeinde Steinburg zusätzliche Schlüsselzuweisungen in Höhe von 420.864 € vom Land, um die Infrastruktur in Mollhagen auszubauen.
- b) Am 09.10.2019 fand mit den Bürgermeistern der dem Zentralort zugeordneten Gemeinden Lasbek, Stubben und Todendorf ein erstes Gespräch über unsere zukünftige Zusammenarbeit statt.
- c) Das Ortsentwicklungskonzept wurde am 02.10.2019 endgültig abgeschlossen. Der fertige Bericht liegt der Gemeindevertretung vor.
Das Amt hat die Verwendungsnachweise beim LLUR zeitgerecht eingereicht, damit die bewilligten Fördermittel in Höhe von 15.509,41 € an die Gemeinde überwiesen werden.
- d) Nachverdichtung der Straßenbeleuchtung Kahlenredder ist insoweit fortgeschritten, dass die Kabelverlegung und Aufstellung des Mastes erfolgt sind. Leider verzögert sich die Lieferung des Lampenkopfes aus China.
- e) Am GH Sprengel ist die Montage einer Lampe mit Bewegungsmelder auf der Seite zum Schützenplatz erfolgt. Dies war ein langgehegter Wunsch der verschiedenen Nutzergruppen.
- f) In Eichede an der Schulscheune wurden die Lampe am seitlichen Zugang repariert und die Absackung im gepflasterten Weg um das Gebäude beseitigt. Um das Problem mit dem Dämmerungsschalter am Gebäudezugang zu lösen, wird ein anderer Schalter dort eingebaut.

TOP 9: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- a) GV Wolfgang Busche berichtet über die letzten Umweltausschusssitzung am 03.09. und 30.09. wie folgt:
 - 1) Es gab ein Starkregenereignis. Die vorhandene Pumpstation in der Mollhagener Straße hat Schwierigkeiten, die Wassermassen aus dem Ortsteil Eichede weiter in das Klärwerk Mollhagen zu Pumpen. Das Thema ist bekannt, aber eine Abhilfe ist noch nicht in Sicht. Der Umweltausschuss bzw. die Gemeinde muss sich dem Thema annehmen.
 - 2) In der Sitzung am 03.09.19 hat der Ausschuss beschlossen, dass ein zusätzlicher Hundekotbeutelspender in der Matthias-Claudius-Straße / Ecke Paradies aufgestellt werden soll. Die Angelegenheit wurde jedoch noch nicht in der GV behandelt, die Anwesenden sind sich darüber einig, dass der Bürgermeister auch ohne Beschluss der GV die Aufstellung veranlassen möge.
 - 3) Straßensanierung der gemeindeeigenen Straßen ist zum Teil durchgeführt, nach Fertigstellung wird das Amt die Maßnahmen abnehmen.
 - 4) Es sind Beschwerden über die Pflasterarbeiten am Gehweg Hauptstraße in Mollhagen eingegangen. Die Arbeiten sind noch nicht fertig. Abnahme erfolgt durch das Amt und es wird insbesondere auf die Beschwerdepunkte geachtet.
 - 5) Die Baumkontrolle ist beauftragt und wird von Anfang bis Ende November durchgeführt. Das Ergebnis soll Anfang Dezember vorliegen.
 - 6) Es sollen die Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut werden. Gestaltung und Kosten werden vom Amt ermittelt.
 - 7) Beleuchtung der Stubber Chaussee ist in Arbeit und es zeichnet sich eine Lösung ab. Der Bürgermeister merkt an, dass hier 4 Solarlampen aufgestellt werden sollen. Ebenfalls soll die Nachverdichtung im Sprenger Weg durch Solarlampen erfolgen.

noch zu TOP 9):

- 8) Es kamen Beschwerden, dass die Buswartehäuschen in Mollhagen vermüllt sind. Abhilfe wird durch die Gemeindearbeiter erbeten.
- 9) Knickpflege an den gemeindeeigenen Straßen von Steinburg. Es soll bei einer Ausschreibung gemeindeeigene Landwirte zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Sinn ist, dass man für die gleichen Kosten mehr Knicks bearbeiten kann.
- b) Bürgermeister Meyer berichtet für die abwesende Finanzausschussvorsitzende GV'in Martens über den letzten Finanzausschuss. Hier erfolgten die Vorplanung des Haushaltes 2020 sowie die Beratung über Anträge der Feuerwehr.
- c) Bürgermeister Meyer berichtet über den letzten Bau-und Planungsausschuss vom 01.10. Die meisten Themen stehen auf der heutigen Tagesordnung.
- d) Bürgermeister Meyer berichtet, dass der Wasserbeschaffungsverband und der Abwasserverband Sandesneben nicht getagt haben.
- e) GV Jendrek berichtet dass der Kulturausschuss nicht getagt hat. Aktuelle Themen sind der Veranstaltungskalender 2020 sowie die Weihnachtsgeschenke.
- f) GV'in Fenske berichtet über den Kindergartenzweckverband, welcher am 11.11. tagt. Themenschwerpunkte werden der Haushalt 2020, die Änderung des Kindertagesstätten-gesetzes sowie überplanmäßige Ausgaben sein.
- g) Bürgermeister Meyer berichtet, dass der Schulverband Mollhagen am 07.11. tagt. Am 28.10. hat der Verwaltungsausschuss getagt. Im Zuge des Aufwuchses der OGS kann die Schule nicht mehr in allen Jahrgängen dreizügig betrieben werden, daher muss hier eine bauliche Lösung gefunden werden.

TOP 10: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV Heiko Busche erkundigt sich, ob auch die Möllner Straße mit ausgebessert wird. GV Wolfgang Busche berichtet, dass diese Reparatur wohl nicht beauftragt wurde.
- b) GV Heiko Busche erkundigt sich nach dem Sachstand der Nachbesetzung Tiefbautechniker in der Amtsverwaltung. Der Protokollführer berichtet, dass trotz mehrmaliger Ausschreibung keine geeigneten oder gar keine Bewerbungen eingegangen sind. Zurzeit läuft die Ausschreibung bis Mitte November. Daher kann die Amtsverwaltung die Bauprojekte nur noch sehr eingeschränkt bearbeiten. Bis zur Neubesetzung der Stelle wären Bauprojekte unter Zuhilfenahme eines Ingenieurbüros umzusetzen.
- c) GV Saggau merkt an, dass in allen gemeindlichen Sitzungsräumen ein freies WLAN für die Gemeindevertreter vorhanden sein sollte, damit der papierlose Sitzungsdienst genutzt werden kann. Der Protokollführer berichtet, dass in den gemeindlichen Sitzungsräumen ein freies WLAN über die Stadtwerke installiert werden könnte. GV Heß teilt mit, dass man sich diese Kosten sparen kann, die vorhandenen Fritz Boxen bei den Feuerwehren könnten mit einem separaten WLAN programmiert werden, sodass dann auch die Gemeindevertreter einen Internetzugang haben. Er wird sich um die Umsetzung kümmern, wenn es seine Zeit zulässt.
- d) GV Heiko Busche erkundigt sich, inwieweit Tagesordnungspunkte der letzten Bauausschusssitzung heute auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung fehlen. Er meint insbesondere die Beschaffungen der Feuerwehr. Bürgermeister Meyer teilt mit, dass die Beschlüsse des Bauausschusses in den Finanzausschuss einfließen und dann gemeinsam mit dem Haushalt in der nächsten Sitzung beraten werden.

TOP 11: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 12: Über-und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der geleisteten überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgaben vor. Da die Kredittilgung schon in einer der letzten Gemeindevertretersitzungen genehmigt wurde, werden die übrigen lediglich zur Kenntnis gegeben.

TOP 13: Unterstützung des Fördervereins „Jugendfeuerwehren Stormarn e.V.“

Bürgermeister Meyer berichtet, dass der Förderverein der Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. um Unterstützung bittet. Hierzu hat es eine Verständigung mit den amtsangehörigen Bürgermeistern gegeben. Man ist übereingekommen, dass eine Mitgliedschaft für Gemeinden mit einer Jugendfeuerwehr nicht infrage käme, sondern eher Gemeinden ohne eigene Jugendfeuerwehr angesprochen sind, da die Gemeinden mit einer Jugendfeuerwehr bereits Mittel für die Jugendfeuerwehrarbeit aufbringen. Der BPA hat einen Beitritt daher abgelehnt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. nicht beizutreten.

Abstimmungsergebnis 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 14: Aufstellung von Friedenssteinen in der Gemeinde

Bürgermeister Meyer berichtet, dass ein Kunstprojekt in jeder Gemeinde einen Friedensstein aufstellen möchte. Daher möge die Gemeinde darüber entscheiden.

Er merkt an, dass die Gemeinde schon Mahnmale in Form der Kriegsdenkmäler hat und es stellt sich somit die Frage, inwieweit die Aufstellung eines solchen Friedenssteines sinnvoll ist.

GV Fenske merkt an, dass der Hintergrund der Künstlergruppierung auch kritisch gesehen werden kann und sie sich die Frage stellt, ob die Gemeinde sich hier einbringen möchte.

GV Dolph Busche merkt an, dass aus seiner Sicht die Kriegerdenkmale die Jugend nicht ansprechen, da diese nicht mehr zeitgemäß sind und die Bindung fehlt. Daher könnte er sich durchaus das Aufstellen eines Friedenssteins vorstellen.

GV Jendrek teilt mit, dass die Aktionsgruppe gegen Rheinmetall und Kriegswaffenproduktion ist. Der Frieden kann jedoch nur verteidigt werden, wenn man wehrhaft ist. Er findet es daher falsch, die Gemeinde durch die Künstlergruppe zu instrumentalisieren.

GV Wolfgang Busche spricht sich dafür aus, die Angelegenheit an den Kulturausschuss zu verweisen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Angelegenheit wird an den Kulturausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

noch zu TOP 14):

Danach ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Friedenssteine in der Gemeinde aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

GV'in Trettau regt an, das Thema weiter zu verfolgen und gegebenenfalls andere Symbole anstatt der Friedenssteine zu finden. Der Kulturausschuss kann sich mit dieser Sache befassen.

TOP 15: Ausschreibung der Erdgaslieferung und Ermächtigung zum Vertragsschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. GV Wolfgang Busche regt an, auch ein Anteil von regenerativer Energie bei der Ausschreibung zu berücksichtigen. Der Protokollführer berichtet, dass dies bei der Erdgasausschreibung zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen ist. Hier kann sich die Gemeinde im Rahmen der Stromausschreibung für oder gegen Ökostrom aussprechen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen, mit den Bietern des wirtschaftlichsten Angebotes für Erdgas einen Liefervertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 16: Reinigung der Sinkkästen in der Gemeinde Steinburg

Der Bürgermeister berichtet, dass sich der Umweltausschuss mit dieser Angelegenheit beschäftigt hat. Aus Kostengründen hat man bisher nur einmal im Jahr die Reinigung durchgeführt, dies hat sich jedoch nicht bewährt. Besser wäre eine 2-malige Reinigung. GV Wolfgang Busche berichtet, dass der UWA empfohlen hat die Reinigung zweimal im Jahr für 5 Jahre zu beauftragen, damit die Firma selbstständig tätig wird.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Reinigung der Sinkkästen der Regenwasserstraßenabläufe soll ab dem Jahr 2020 je 2 Reinigungen (im Frühjahr und im Herbst) Jahr auf 5 Jahre vergeben werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle in diesem Zusammenhang notwendigen Maßnahmen zu beauftragen. Entsprechende Haushaltsmittel sind hierfür bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 17: Ausgleichsflächenpool in Steinburg; hier: Erstellen Sollzustand Ausgleichspool 2

GV Wolfgang Busche berichtet über die Beratungen des letzten Umweltausschusses. Letztendlich hat die untere Naturschutzbehörde festgestellt, dass der Ausgleichsflächenpool Nummer 2 nicht so hergestellt wurde, dass dieser die Kriterien für die 14.000 Ökopunkte erfüllt. Somit muss die Gemeinde die Fläche, wie damals geplant, erstellen. Das Planlabor Stolzenberg hat für die Wiederherstellung Kosten in Höhe von 12.000 € ermittelt. Im Haushalt 2019 sind nach Aussage von GV Martens noch entsprechende Mittel vorhanden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Ausgleichsflächenpool Nummer 2 nach Vorgaben des Planbüros Stolzenberg im Wert von ca. 12.000 € herzurichten, damit die vorgesehenen 14.000 m² für die Gesamtausgleichsfläche erreicht werden. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsjahr 2019 vorhanden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle in diesem Zusammenhang notwendigen Maßnahmen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 18: Beprobung und Beräumung vom Dorfteich Eichede; hier: Beschlussfassung

Bürgermeister Meyer und der Umweltausschussvorsitzende GV Wolfgang Busche berichten. Der Dorfteich in Eichede muss entschlammt werden. Bevor ein Auftrag vergeben wird, muss zuerst eine Beprobung erfolgen, anhand der Ergebnisse wird dann Umfang der Räumung und Verwertung des Schlammes ausgeschrieben. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt über Art und Umfang nichts gesagt werden. Sollte eine Beprobung belasteten Schlamm ergeben, sollte die Maßnahme trotzdem durchgeführt werden, da die Entschlammung nur verschoben wird und vor einer erneuten Entschlammung eine nochmalige Beprobung stattfinden muss (Beprobung ist nur 3 Monate gültig).

Haushaltsmittel sind durch Umschichtung verfügbar.

GV Heß erkundigt sich, ob durch die Entschlammung die angedachte Belüftung nicht mehr erforderlich ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Belüftung unabhängig von der Entschlammung installiert werden muss, damit es nicht zur Geruchsbelästigung kommt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausräumung vom Dorfteich Eichede. Die Aufwendungen für die Arbeiten sind aus dem Haushaltstitel „Straßenbeleuchtung Stubber Chaussee“ über die hierfür im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel abzusichern. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle in diesem Zusammenhang notwendigen Maßnahmen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 19) – 22) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt nunmehr den Sitzungsraum.

Die Tagesordnungspunkte 19) – 22) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 19: Anschaffung eines Zusatzgerätes für den Hakotrac/Wildkrautbürste

./.

**TOP 20: Vergabe eines Gutachtens zur Erweiterung der Kläranlage der Gemeinde
Steinburg**

./.

TOP 21: Grundstücksangelegenheiten

./.

TOP 22: Personalangelegenheiten

./.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, der Bürgermeister gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 22:30 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer